



Stadt Nürnberg

Stadtratsperiode 2002/2008
Sitzungs-Nr. 37/2004

Am 23.04.2004

Ich lade ein

zur 23. Sitzung

des **Stadtplanungsausschusses**

am Donnerstag, 13. Mai 2004

um 15.00 Uhr

im Rathaus, Großer Sitzungssaal
Fünferplatz 2/II
Zimmer Nr. 204

Tagesordnung

I. Öffentlich

Referent: berufsm. Stadtrat Dipl.-Ing. Baumann

1. **Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 4523 und Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Gebiet zwischen Rohrmanstraße, Obere Kanalstraße, Austraße und Mittlere Kanalstraße (Gostenhof Ost)** Beschluss
(Beilage 1.1 – 1.7)
2. **Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 4522 für ein Gebiet südlich der Regensburger Straße zwischen Hainstraße und Scharrerstraße** Beschluss
(Beilage 2.1 – 2.3)
3. **Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 54 für das Anwesen Sprottauer Straße Nr. 41 (Grundstücke Fl.-Nrn. 193/19, 193/28 und 193/29 Gemarkung Fischbach) nordöstlich der Sprottauer Straße** Beschluss
(Beilage 3.1 – 3.4)

4. **Parallelverfahren Flächennutzungsplan / Bebauungsplan für Gutachten das Gebiet Fürther Straße, Maximilianstraße, Bahnlinie Nürnberg-Fürth und Ringbahn**
Flächennutzungsplan: Änderung 83.3
Bebauungsplan Nr. 4152
Einstellung der Bauleitplanverfahren
(Beilage 4.1 – 4.4)
 5. **e n t f ä l l t**
 6. **Bericht über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4191 für das Gebiet zwischen Bamberger-/Erlanger-/Hans-Kohlmann-Straße und Schnepfenreuther Hauptstraße** Bericht
(Beilage 6.1- 6.3)
 7. **Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Bericht Landschaftsplan**
Zwischenbericht über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Bericht
(Beilage 7.1 – 7.3)
- I a. **Auflage**
8. **Niederschrift über die 22. Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 22.04.2004 (öffentlicher Teil)**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

siehe Teil II

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Kurzerläuterungen

Zu TOP 1

Nachdem im Rahmen der Stadtteilsanierung Gostenhof-Ost das Sanierungsziel einer Blockrandschließung und Ergänzung nach Verlagerung der Fa. TEG nicht erreicht werden konnte, soll nun ein namhafter Investor zur Realisierung verschiedener Vorhaben (Gewerbe, Einzelhandel, Wohnen) durch Änderung der älteren Baulinien – die von einer geschlossenen Blockrandbebauung ausgehen- unterstützt werden. Ziel ist, planungsrechtliche Entwicklungsspielräume für neue städtebauliche Formen zu geben.

Zu TOP 2

Grund für die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 4522 sind die aktuellen Veränderungen in diesem Gebiet. Durch die Geschäftsaufgabe eines Autohauses mit Werkstatt im mittleren Bereich wurde ein großer Teil der vorhandenen Bausubstanz frei.

Zu TOP 3

Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist es erforderlich, die Satzung über die Veränderungssperre Nr. 54 gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

Zu TOP 4

Aus Gründen einer formalrechtlichen Klarstellung sollte das Verfahren, das bis zur Planauslage geführt worden ist, eingestellt werden.

Zu TOP 5

e n t f ä l l t

Zu TOP 6

Es wird über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung berichtet. Planungsziel ist die Umwidmung einer festgesetzten Fläche für einen Kindergarten in eine Wohnbaufläche.

Zu TOP 7

Bericht über die vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan.